Gestorben:

Es gefiel dem Herrn über Leben und Tod, die Ehefrau des Hrn. Jacob Stauch, in Neu-Hamburg, Margarethe, eine geborene Falk, am 25. Januar, Abends zwischen 9 und 10 Uhr, aus der Zeit in die Ewigkeit zu rufen, nachdem sie ihr Alter bis auf 40 Jahre und 9 Monate gebracht hatte. Die letzten irdischen Ueberreste der Verstorbenen wurden am 29. Januar, Vormittags, nach christlicher Ordnung zu ihrer letzten Ruhestätte bestattet.

Selig sind die Todten die in dem Herrn sterben.

Gustav Reiche,
Pr. der ev. luth. Dreieinigkeitskirche in Hamburg.

Markt-Preise.

Neu-Hamburg, 30. Januar.

Weizen	Doll. 1.
Weizenmehl	„ 3.12.
Roggen	87
Gerste	87
Hafer	„ 44
Kartoffeln	„ 75
Erbsen	81
Schweinefleisch per 100 Pfd.	„ 6.17.
Rindfleisch per Pfd.	„ 5.
Butter per Pfd.	„ — 20.
Eier per Dtz.	„ — 20
Heu, per Tonne	„ 11. a. 13.

Bekanntmachungen.

Zur Nachricht.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am Samstag den 7. Februar, um 10 Uhr Vormittags in der Townhalle von Wilmot eine Meeting gehalten werden soll, um in Berathung zu ziehen, auf welche Art die auf Actien zu erbauende Country-Eisengießerei, aufs vortheilhafteste und in der Kürze errichtet werden kann, um die erforderlichsten Vorkehrungen zu treffen. Auch sollen Trustees erwählt werden. Actienhalter sowie alle, welche Antheil an diesem vielversprechenden Geschäft zu nehmen wünschen, sind höflichst eingeladen.

Ahr. Bühler.
Shareholder Act.

Wilmot 29. Jan. 1857.

HEAD QUARTERS.

4th BATT. WATERLOO MILITIA.

Wilmot, 13th December 1856.

Regumental Order No. 2nd.

The Company divisions of the 4th Battalion Waterloo Militia will be as follows until further Orders:

Comp. No. 1. Lots 11, 17, 18, 19, 20, 21 & 22, on the 1. 2. 3. & 4. Conc. Block A.

2. All of Block A on the 1. 2. 3. & 4. Conc. West of Lot No. 22 on said Concessions.

3. Lots 1, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 & 15 on the 1. 2. 3. & 4. Conc. Block A.

4. All of Block A East of Lot No. 1, on the 1. 2. 3. & 4. Conc. and Lots 1, 2, 3, 4, 5 & 6 North and South of Bleams Road.

5. That portion of Lots 23 & 23 North of Bleams Road, West of Peel Street, South of East and West Street and West of Waterloo Street in the Village of New Hamburg.

6. That portion of Lots 23 & 24 North of Bleams Road, East of Peel Street, North of East & West Street and East of Waterloo Street in the Village of New-Hamburg.

7. Lots 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 & 28 North & South of Bleams Road, with the exception of Lots 23 & 24 North of said Road.

8. One teir of Lots North and South of Snyders Road.

9. One teir of Lots North and South of Erbs Road.

10. Block B.

By order
WILLIAM SCOTT,
Lt. Cl. 4th Batt. Waterloo Militia.

Examined & approved
JAMES WEBSTER, Cl.
Comty. No. 6. M. D. U. C.
GUELPH, 20th December 1856.

Zugelaufene Schaafe.

Auf dem Platze des Unterzeichneten in Nord-Ost-Hope 5. Concession Lot No. 5, befinden sich schon seit letzten Herbst 2 fremde Schaafe, wo sie der rechtmäßige Eigenthümer gegen Erstattung der Unkosten abholen kann.

Conrad Niebergall.
Nord Ost-Hope, 29. Jan. 1857 5—7

Oeffentlicher Verkauf.

Auf dem Platze des Unterzeichneten in Wilby Oberstraße, Wilmot, sollen am Samstag den 21. Februar die nachstehende Gegenstände öffentlich versteigert werden, als:

1 einspänniger neuer Wagen mit Springs, 1 einspänniger Schlitten, 1 guter Drehbank, 2 Tische, Stühle, Bänke, 1 Futterbank, Waschjuber, Ständer und noch viele andere Artikel zu zahlreich um hier anzuführen.

Bedingungen: Alle Summen von 4 Dollars und darunter baar, darüber werden 11 Monate Credit gegeben gegen gutversicherte Noten.

Der Verkauf nimmt seinen Anfang um 10 Uhr Vormittags.

Ludwig Klemmer.

Ambrotype Saloon

in Neu-Hamburg.

Die Unterzeichneten zeigen hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß sie gegenüber Seylers Hotel einen Ambrotype Saloon eröffnet haben, und sind vorbereitet, Portraits zu verfertigen, einfache, sowie verschiedener Farben.

Nibburn & McVey.
Neu-Hamburg, 22 Jan. 1857.

Oeffentlicher Verkauf.

Samstag den 7. Februar 1857,

Sollen auf dem Platze des Unterzeichneten im Township Wilmot, Unterstraße, nächst Jacob S. Gingerich, die nachstehende Gegenstände öffentlich versteigert werden als:

2 tragende Mähren 4 und 5 Jahr alt, 2 Füllen 1 und 2 Jahr alt nächstes Frühjahr, 1 Joch Ochsen, 4 Kühe, 1 tragendes Rind 3 Jahr alt, 1 Stier 2 Jahr alt nächst Frühjahr, 4 Kälber, 10 Schaafe, 1 Dreschmaschine, 2 Wagen, 2 Schlitten, 1 Cutter, 2 Pflüge, 2 Eggen, eine Anzahl Ketten, 2 Set Pferdegeschirr, eine neue Patentwindmühle, 1 Mehlkiste, 1 Futterbank, 2 Fruchtkrippen, 1 Grassense, 1 Baumsäge, 1 Breitbeil, 3 Handsägen, 1 Dechsel, Hobeln u. s. w. u. s. w.

Ferner soll noch an demselben Tag eine Scheuer, 46 bei 60 Fuß verkauft werden, die aber vor dem 1. Mai nächst weggenommen werden muß.

Bedingungen: Alle Summen von 2 Dollars und darunter baar, darüber werden 12 Monate Credit gegeben gegen gutversicherte Noten.

Der Verkauf nimmt seinen Anfang um 10 Vormittags.

Jacob Bender.

Privat Verkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein in Neu-Hope liegendes Eigenthum von 2 u. 7 Acker Land aus freier Hand zu verkaufen.

Auf dem Lande befindet sich ein gutes Backsteinhaus, 1 Stockiges Framehaus 28 bei 34 Fuß mit einem Anbau für Küche, ein Schreinershop 22 bei 28 Fuß, Scheuer, Stallung, Schopfen, ein ausgezeichneter Obstgarten und ein guter Brunnen.

Die Lage dieses werthvollen Eigenthums, an der Hauptstraße von New-Hope nach Galt (Guelpher Straße) liegend, kann nur geschätzt werden; wenn solches in Augenschein genommen wird, denn es eignet sich für verschiedene Geschäfte.

Wegen Näheres zu erfahren wende man sich an den Eigenthümer.

Lud. Rothärmel.
Neu-Hope, 18. Jan. 1857. 4

Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen seine Baumerei von 115 Acker, gelegen in Zorra, 17. Conz., Lot Nr. 29, 6 Meilen von Hamburg u. 12—14 Meilen von Woodstock, aus freier Hand zu verkaufen. 80 Acker davon sind gelärt und fast stumpenfrei, 22 Acker sind mit Weizen eingesäet und das ganze Land ist gut eingezäunt. Auf der Lande befindet sich ein gutes Blockhaus, eine Blockscheuer mit Fruchtkammer, ein junger Baumgarten, ein guter Brunnen und durch das ganze Land fließt eine Creek.

Da dieses Land zu dem ausgezeichnetsten und fruchttragendsten gehört, und in einer Gegend von Handel und Gewerbe liegt, so wird Kaufliebhaber wohl thun, sich zu überzeugen und hier Gebote abzugeben. Ein Deed kann sogleich gegeben werden.

Wilhelm Klotzbach.
Zorra, 29. Jan. 1857. 5

Warnung.

Es wird hiermit Jedermann gewarnt, meinem Sohn Patrick Birmanham jr. nichts ohne meine Ordre zu borgen, denn, oder zu beherbergen, da ich für solche Schulden nichts bezahlen werde.

Patrick Birmanham.
Wellesley 20. Januar 1857. 4—6

Anzeige.

Die Unterzeichneten machen hiermit dem Publikum die ergebene Anzeige, daß sie den, dem Herrn Samuel Merner gehörigen Kaufladen sammt Waarenlager käuflich an sich gebracht haben, welches sie vom 9. Februar d. J. anfangend, zu bedeutend herabgesetzten Preisen für baar Geld verkaufen werden, da sie beabsichtigen das jetzige Waarenlager so viel als möglich auszuverkaufen, um für das nächste Frühjahr für neue Waaren Platz zu haben.

Vortheilhafte Gelegenheit zum kaufen wird Jedermann gegeben werden.

☞ Da der sämmtliche Waaren-Vorrath muß aufgenommen werden wird der Kaufladen vom 1. bis 9. Februar d. J. geschlossen sein.

Stewart u. Turnbull.

In Bezug auf obige Anzeige bringt der Unterzeichnete seinen herzlichsten Dank an alle seine Freunde und Bekannten für die gütige Unterstützung, welche sie ihm während der Zeit wo er den Kaufladen auf eigene Rechnung geführt hat zukommen ließen und ersucht das Publikum im allgemeinen das ihm geschenkte Zutrauen der neuen Firma zu schenken, in der Ueberzeugung daß dieselben alles aufbieten werden ihre Kunden soviel als möglich zu befriedigen.

Samuel Merner.
Neu-Hamburg, 22. Jan. 1857. 4—6

Verkauf! Verkauf!!

in Neu-Hope, C. W.

Das blühende Städtchen Neu-Hope, mit seinen entsprechendsten Aussichten und mit seinem Eisenbahn Depot von Galt über Neu-Hope nach Berlin, läßt für diese Zeit wenig zu wünschen übrig für den, der große Geschäfte zu treiben beabsichtigt ist, daher bietet der Unterzeichnete sein neben Dr. Orten liegendes Eigenthum von ½ Acker mit 120 Front und ein zweistöckiges Wohnhaus zum Verkauf an. Auf der Lot befinden sich 3 starke Quellen und das Land hat eine solche Lage, daß dieses Quellwasser zu irgend einer Maschinerie verwendet werden kann.

Lud. Rothärmel.
New-Hope, 18. Jan. 1857. 4

Bauerei zu verkaufen,

von 115 Acker.

Der Unterzeichnete offerirt seine Bauerei von 115 Acker besten Landes, gelegen in dem Township Stanley, 4 Meilen von Bayfield, zu verkaufen.

60 Acker sind in best cultivirtem Zustand und das übrige ist noch alles Busch. Durch das Land fließt eine nie versiegende Creek, gut in Fenzen und ein Theil ist eingesäet mit Winterweizen.

Kaufliebhaber sind ersucht baldigst vorzusprechen, das Land zu besehen und Näheres über die Bedingungen welche liberal sind, zu erfahren, bei

Heinrich Harke.
Stanley 21. Jan. 1857. 4

Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet sein werthvolles Backstein Wohnhaus 24 bei 30 Fuß, gelegen nächst an dem Depot, an der Hauptstraße in Neu-Hamburg, zum Verkauf an.

Das Haus bietet für irgend einen Geschäftsmann die entsprechendste Gelegenheit dar, und ist noch Raum von 34 Fuß Front zum bauen. Eine solches Anerbieten sollte besonders von Storekeepers nicht übersehen werden.

Wegen Kaufbedingungen wende man sich an den Eigenthümer.

Carl Pollner.
Neu-Hamburg 10. Januar 1857. 3

Zugelaufen.

Auf Lot Nr. 35, 19. Concession, Zorra befinden sich schon längere Zeit 1 dreijähriger Stier und ein zweijähriges Rind, welche von dem rechtmäßigen Eigenthümer gegen Ersatz der Unkosten abgeholt werden können.

Christian Zimmerman.
Zorra 15. Januar 1857. 3 3m.

Dringende Aufforderung.

Ich finde mich gedrungen, alle Diejenigen aufzufordern, welche mir meinen wohl verdienten Lohn für Weberarbeit schon lange schuldig waren zu bezahlen.

Da ich diese Forderung nicht aus Muthwillen mache, wird sich ein jeder Betreffende ungesäumt bei mir einfinden, wodurch er Erleichterung und ich Befriedigung erhalte.

Heinrich Phillippi.
Neu-Hamburg, 6. Jan. 1857. 2

Assignees

Credit Verkauf.

Der Unterzeichnete ist von W. H. Allen, Kaufmann in Neu-Hamburg bevollmächtigt worden, seinen ganzen Store bei öffentlicher Auction zu verkaufen. Der ungeheure Vorrath besteht in Schnitt- und Specereiwaaren, Porzellan, Liquören und Medizinen.

Der Verkauf nimmt seinen Anfang am Samstag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr, und die darauf folgende Tage anfangend um dieselbe Stunde.

Kaufsbedingungen: Alle Summen unter 20 Dollars baar, über 20 Dollars unter 60 Dollars 3 Monat und über 60 Dollars 6 Monat Credit gegen gutversicherte Noten.

W. W. Pringle.
Assignees Agent und Auctionator.
Neu-Hamburg, 5. Januar 1857.

Zu verkaufen,

ist bei dem Unterzeichnete ein fast noch neuer Webstuhl mit Zugehör.

Heinrich Phillipi.
Neu-Hamburg, 8. Januar 1857.

Neuer

Sattler- & Trimming-Shop

in Neu-Hamburg.

Der Unterzeichnete sucht einem geehrten Publikum im allgemeinen ergebenst anzuzeigen, daß er von jetzt an sein eigenes Geschäft etablirt hat von Fr. Merners Buggies u. Carriages Fabrik gegenüber, und verspricht alle Aufträge zur Zufriedenheit für die möglichst billigsten Preise auszuführen.

Sattel verschiedenartige werden stets anzutreffen sein, und hauptsächlich sucht er das Publikum seines Bezirkes zu lenken auf seine feine Buggies- und Cutter Pferdegeschirr, welche nach aller beliebigen Ausstattung aufs elegantste gefertigt werden.

Ph. Jung.
Neu-Hamburg 30. Decbr. 1

Geld! Geld! Geld!

Alle Diejenigen welche uns noch auf Noten oder Buchrechnungen schuldig sind für das Jahr 1854 und 1855, sind hier mit ersucht bei uns vorzusprechen und Richtigkeit zu machen bis zu dem 10ten Januar nächstens, wiedrigenfalls sie Unkosten zu erwarten haben.

C. Seyler & Sohn.
Neu-Hamburg 24. Dec. 1856. 52

Neue Bäckerei

in Neu-Hamburg.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hauptsächlich, mit Brod, Kuchen, und Zuckerbackwerk, welches gesorgt ist in größerer oder minderer Quantität bei ihm vorräthig zu haben.

Da er die Bäckerei von Hrn. Mattison übernommen hat, und auch mit einem tüchtigen Gehilfen versehen ist, hofft er alle Bestellung auf das Geschmackhafteste ausführen.

Friedrich Lange.
Neu-Hamburg 31. December 1856. 1—3M.

Oeffentlicher Verkauf.

Freitag den 6. Februar nächstin, sollen auf dem Platze des Unterzeichneten auf Lot Nr. 23, bei Neu-Hamburg, Nachstehende öffentlich versteigert werden als:

2 gute Arbeits Pferde, 5—7 Jahr alt, 2 einjährige Fallen, 2 Kühe, 2 zweijährige Stier, 4 Schweine, 1 einspänniger Wagen, Pflug und Egge, 1 Doppel-Schlitten, 1 Kochofen, 1 Windmühle, 1 Strohhaut und noch viele andere Gegenstände.

Der Verkauf nimmt seinen Anfang um 10 Uhr Vormittags.

Bedingungen: Alle Summen von $4 und darunter baar, darüber werden 11 Monate Credit gegeben gegen gutversicherte Noten.

Der Verkauf des Landes bei öffentlicher Auction wird hiermit widerrufen da er es in Privat verkauft hat.

John Krein

Privat Verkauf.

Der Unterzeichnete wünscht aus freier Hand sein in dem blühenden Städtchen Morriston, Township Puslinch, liegendes Eigenthum zu verkaufen; dasselbe besteht aus ein fünftel Acker Land, mit Obstbäumen angepflanzt, nebst einem darauf befindlichen zwei stockigen Framehaus, Stallung und Scheier und ein guten Brunnen.

Das Haus ist so eingerichtet daß es die größte Bequemlichkeit darbietet.

Karl Peese.
Morriston, 27 Dezember 1856. 1

An die

saumseligen Schläfer.

Ich finde mich abermals veranlaßt, noch einen Zuruf an die saumseligen Bezahler zu machen, welche ich schon letztes Jahr aufforderte, ihre Schulden von 2 bis 8 Jahren ungesäumt zu bezahlen, da es aber nur von wenigen beachtet worden ist, so sei dieses der letzte Zuruf.

W. H. Boullee Dr.
Neu-Hamburg 18. December 1856.

WANTED,

A Teacher for School section No 13, East Zorra.

HENRY MOK,
JOHN STINEMANN, } Trustees
JOHN BETTRAM,

East Zorra 18th December 1856. 51

Verlangt:

Ein Schullehrer, der in der deutschen und englischen Sprache Unterricht ertheilen kann findet sofort eine Anstellung in East-Zorra, Schulsektion No. 13.

Heinrich Mok,
Jhs. Steinmann, } Trustees
John Bettram,

Baar Geld für

Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Erbsen und Schweinefleisch.

Der Unterzeichnete bezahlt den höchsten Marktpreis für obig Landbau-Produkte wenn man solche in seinem Storehaus abliefert.

Da sein Bruder A. L. Nevills als Agent von ihm autherisirt ist, wird er alle von demselben ausgestellten Orders anerkennen.

Zugleich verfehlt er nicht, den Landmann mit dem Steigen u. Fallen seiner Preise bekannt zu machen, da er nur nach dem Toronto Marktpreis Produkte einkauft und durch tägliche telegraphische Berichte in Stand gesetzt wird, hier nie im Verhältniß mehr dafür zu bezahlen als in Toronto selbst ist.

T. G. S. Nevills.
Neu-Hamburg, 4. Dez. 1856. 49

Zur Nachricht.

Alle Diejenige, welche noch an Isaac C. Schantz in Mannheim, Township Wilmot, schulden, es sei auf Noten oder Buchrechnung, sind hiermit aufgefordert, dieselben an Hr. W. J. Johnstone zu bezahlen, andernfalls werden ihre respective Rechnungen in andere Hände zum collectiren übergeben.

Und alle Diejenigen, welche eine Forderung an gesagten Isaac C. Schantz zu machen haben, müssen solche an Hr. W. J. Johnstone bis **1. Februar 1857** einhändigen, widrigenfalls ihre spätere Forderung nicht mehr von den Unterzeichneten berücksichtigt oder angenommen werden.

W. S. Huber,
Sam. Schantz, } Curatoren.
Mannheim, 20. Nov. 1856. 47—6

Fr. Merner's

Cutter- und Schlitten-Faktory

in Neu-Hamburg.

Obiger empfiehlt sich mit dem glänzendsten Vorrath von Spazierschlitten und Cutter, die noch je in dieser Gegend verfertigt wurden, nicht nur daß sie die andern an Glanz und äußerer Schönheit übertreffen, sondern auch an Solidität und möglichst billigen Preisen.

NB. Sollte Jemand glauben obige Empfehlung wäre übertrieben, dem rathen wir zu kommen und sich selbst davon zu überzeugen, und nachheim wird er sich seines Vorurtheils gestraft finden.

Es wird nicht nothwendig sein, anzuführen, daß bei der am 1. Oct. letzthin hier stattgefundene — Ausstellung Hr. Fr. Merners Buggy, Carriage und Wagen den ersten Preis zogen!!!

Dieses ist Thatsache!

Anm. d. Red.
Neu-Hamburg, 30. Oct. 1856. 44

Ein unermeßlicher Stock von Herbst-Waaren
sind angekommen bei
W. Hunter in Neu-Hamburg
Kommt, und sehet!
Neu-Hamburg, 10. Oktober 1856.

Hallo ihr Musiker!!

Deutsche und französische

Accordeons und Flöten.

Ein großes Lager von deutschen und französischen Accordions und Flöten sind direkt von Europa importirt worden, welche für baar Geld oder Credit billig verkauft werden bei

Th. Seyler & Sohn.

Victoria-Haus

in Neu-Hamburg.

Schuh! Schuh!

Wir die Unterzeichneten erlauben uns hiermit den Bewohnern ergebenst anzuzeigen, daß wir am heiligen Tage vor Grand Trunk Eisenbahn ein großes Assortement von

Männer-, Frauen- und Kinder-Schuhen,

erhalten haben, und bestehen in:

Indian-Rubber von allen Größen, Enamuelld, Bockleder, Marrocco, Kalb- und Kipleder,

welche wir zu den niedrigsten Preisen denn irgend ein Händelmann westlich von Toronto, verkaufen.

Jegend Jemand, welcher ein gutes Paar Stiefel oder Schuhe zu kaufen wünscht, wird wohl thun, bei uns erst vorzusprechen, ehe er sonst wo kauft.

Ein liberaler Abzug für Baar wird gestattet.

Th. Seyler & Sohn.

Victoria Haus.

Pelze! Pelze! Pelze!

Ein großer und ausgezeichneter Vorrath von Pelzen für Damen als:

Steinmarder, Victorines, Grau-Eichhörnchen Mink Boas, Panzer Arm-Manschetten u. Handschuhe, Pelz-Kappen, Seide u. Baumwolle Plüsch, Sammet- und Tuch-Kappen,

sind zu haben, und zu sehr billigen Preisen zu verkaufen, bei

Seyler & Sohn.

Victoria Haus.

Kleider! Kleider!

Ein großer Vorrath von Männer- und Knaben-

Röcke, Oberröcke, Westen, Hosen, Hemder, und Unterhosen von allen Größen u. Farben

sind soeben angekommen bei

Theobald Seyler & Sohn.

Victoria Haus.

Krieg. Krieg. Krieg!

Wir haben heute eine große und auserwählte Qualität von doppelten und einläufigen

Barrelds, Gewehre, Flinten, Pistolen u. s. w.

erhalten, welche zu sehr niedrigen Preisen verkauft werde bei

Th. Seyler u. Sohn.

Victoria Haus.

Möbel! Möbel!

Soeben erhalten einen unumfaßlichen und glänzenden Vorrath von

Tischen, Stühlen, Bettladen, Sinks, Gueridon u. s. w.

Th. Seyler & Sohn.
Neu-Hamburg, 26. Nov. 1856. 48

Privat Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet seine werthvolle Bauerei von 100 Acker Land zum Verkauf an. Dieselbe liegt im Township Zorra, Lot Nr. 30, 10. Concession, 3 Meilen vom Infermann Eisenbahn Depot und nächst an der Graversstraße nach Woodstock.

Die Lage dieses Landes ist vortrefflich und der Boden, wie schon allgemein bekannt, eignet sich für Weizen und dergl. Früchte.

Sollten sich Käufer finden, welche nur 50 Acker davon zu kaufen wünschen, werden ihm ebenfalls diese Bedingungen zugesichert, als auf das Ganze.

John Gould.
Zorra, 19. Nov. 1856. 47

Aufforderung.

Neu-Hamburg 11. December 1856. 30

C. G. S. Nevills.

W. S. GILKISON,

Landmesser, Ingenieur und

Land-Agent in Stratford.

Office über U. C. Lee's Store. 38

Neu-Hamburger

Markthaus

L. Klein & Bruder

empfehlen den Bewohnern von Hamburg und Umgegend ihren neuen aufs Beste eingerichteten Kaufladen.

Da sie von dem Grundsatze ausgehen: „Leben und Leben lassen," und lieber billig und viel verkaufen wollen, als ihren Kunden, es sei hohe Prozente abnehmen und sie dadurch zu verschenken, so haben sie sich entschlossen, um aller und jeder Concurrenz Trotz zu bieten, ihre sämmtlichen Artikel so billig als nur irgend möglich zu verkaufen.

Sie haben ferner dafür Sorge getragen, ein

ausgewähltes Lager von den neuesten u. modernsten Frühlings- und Sommer-Waaren,

bestehend aus allen Arten von

Schnitt- und Eisenwaaren, Spezereien, Porzellan- u. Glas-Waaren, Farben, Oelen, Patente Medizinen u. s. w.

anzuschaffen.

Die Schnittwaaren

bestehen in:

Tuchen, Casimirs, Doskins, Satenets französischen Merinos, schottischen und deutschen Plaids, Coburgs, Shawls, fertigen Sommerkleidern für Herren, schönen Westenzeugen, Hüten für Frauen und Herren, Sommermützen, Strohhüten, u. s. w., u. s. w.

Die

Eisenwaaren, Nägel, Axt, Glas- u. Thürangeln

werden nirgends wohlfeiler im County gefunden werden.

Betreffs der Spezereien haben sie sich besonders angelegen sein lassen, die besten

Thees, Kaffees und Zucker-Sorten

vorräthig zu haben, so daß alle Hausfrauen, so wie auch Wirthe und Hotelinhaber dieselben ihrer Aufmerksamkeit für werth halten mögen.

☞ Alle Landes-Produkte werden in Tausch angenommen.

Neu-Hamburg, 17. Juli 1856. 29

H. WALTMAN & ACHTERBERG

Schneider und Kleiderhändler

in Neu-Hamburg.

Neu-Hamburg, 5. November 1856. 45

Haus zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet eine in Hamburg an der Wiesenstraße neben der Methodisten Kirche, stehende Lotte sammt einem neu erbauten Wohnhaus zum Verkauf aus.

Kaufliebhaber sind ersucht, darüber sich zu erkundigen und die Kaufbedingungen nach Belieben festzusetzen.

Freier Deed kann sogleich gegeben werden.

Heinrich Bau.
Neu-Hamburg, 20. September 1856. 39

Bauerei zu verkaufen.

138 Acker bestes Weizen-Land!

Der Unterzeichnete bietet seine werthvolle Bauerei in Süd-Ost-Hope, 3. Conc. Lot Nr. 10, 5 Meilen vom Neu-Hamburger Depot, 3 Meilen vom Shakespeare, (Weis Corner) Depot und 2 Meilen von Infermann, zum Verkauf aus.

100 Acker davon sind gelärt und stumpenfrei und in gutem Kulturzustande, welch 3 noch mit gutem Fenzen eingezäunt ist. 38 Acker sind noch Busch und mit gutem Riegelholz versehen welches in Gichen und Eichen besteht.

Auf dem Platze befindet sich noch ein ziemlich gutes Wohnhaus, eine Scheune mit zwei Dreschtennen und Fruchtkammer, gute Stallung, ein backsteinernes Springhaus, ein schöner Obstgarten, ein Pumpbrunnen mit gutem Wasser und durch das Land fließt eine kleine Creek.

Da dieses Land zu dem ausgezeichnetsten und fruchttragendsten gehört und in einer Gegend von Handel und Gewerbe, wird es jedem Farmer, der zu Eigenthum gelangen will, nöthig sein, sich in der Kürze an den Unterzeichneten oder an die Office dieses Blattes zu wenden, um die Kaufbedingungen zu erfahren.

Nicholaus Roth.
Süd-Ost-Hope, 29. Mai 1856. 22

Essig Fabrik

in Neu-Hamburg.

Der Unterzeichnete wünscht den Bewohnern von Hamburg und der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß er im Hause des Hrn. S. Merner, West Straße, zwischen Merners Taylor Shop und der Gießerei, eine Essig Fabrik errichtet hat. Er hofft daher dem schon längst fühlenden Bedürfniß durch die Güte dieses Fabrikate entsprechen zu können, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Wilhelm Komus.
Neu-Hamburg, 30. Juli 1856. 31

Thierarzt.

Der Unterzeichnete von Toronto angekommen empfiehlt sich dem Publikum als praktischer Thierarzt, besonders in Pferdekrankheiten, und verspricht einem jeden völlige Zufriedenheit.

Seine Wohnung ist Lot Nr. 18, Block A, Huron Straße, nächst Hayseville.

Archibald Pruindage.
Wilmot, 23. Oct. 1856. 43

100,000 Buschel Weizen

verlangt.

Die Unterzeichneten bezahlen den höchsten Marktpreis für Weizen, Hafer und Gerste, wenn man abliefert in ihrem neuen Store-Haus, nächst dem Grand Trunk Depot, in Neu-Hamburg.

NB. Der Weizen muß sauber geputzt sein.

Chipman & Steusser.
Neu-Hamburg, 21. Aug. 1856. 34

Wichtiges u. Neues

für die Bewohner von Shakespeare und Umgegend.

Neuer Hufschmiedshop.

Der Unterzeichnete dringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß er einen Hufschmiedshop in dem Hause des Hrn. John Bauer etablirt hat, und verspricht dem Publikum dauerhafte, billige u. schöne Arbeit zu liefern.

John Euler.
Shakespeare, 13. Nov. 1856. 46

Drei Wagner verlangt.

Bei dem Unterzeichneten können drei Wagner beständige Arbeit und guten Lohn erhalten, wenn sich solche baldigst melden bei

J. G. Braun.
Sebastopol, 24. September 1856. 30

Commissions,

Speditions- & Wechselgeschäft,

von W. H. Boullee in Neu-Hamburg.

Von der Absicht ausgehend, daß viele meiner Landsleute zum öfteren Geschäfte in der alten Heimath, so wie auch in diesem Lande zu besorgen haben, deren Ausführung bei den früher hier (Hamburg) existirenden Agenturen sehr schwierig war, und sogar mit der Verlust ihres Geldes davon mußten, habe ich mich entschlossen am hiesigen Orte, in der Druckerei des „Neutzeiler" eine

Passage- und Wechselgeschäfts-Agentur

ins Leben zu rufen, vermittelst dessen, alle zu diesem Fach gehörende Geschäfte pünktlichst und schnell erledigt werden sollen.

Geld-Versendungen nach allen Theilen Deutschlands, Schweiz und Frankreich.

Personen Beförderungen von allen europäischen Häfen nach den Ver. Staaten und Canada, auf den besten Dampf- und Segelschiffen durch sehr gesorgte billige Preise.

Wechseln nach Deutschland in beliebigen Beträgen und Sichten werden ausgestellt u. s. w.

Neu-Hamburg, 6. Nov. 1856.

R. Might's

Patent

schwingende und sich selbst bewegende

Zirkel-Säge-Maschine!

Anträge gerichtet an Robert Might, Stratford P. O., C. W., oder an einen seiner Agenten, welche in verschiedenen Gegenden angestellt sind, werden prompt ausgeführt. Maschinen wohin es auch sei und ist was für eine Gegend versendet und für die Maschine selbst, wenn verlangt, gute Bürgschaft gegeben werden.

Haupt Manufaktur zu Stratford und Neu-Hamburg C. W.

Oberstes Grey — Wilmot — Wellesley — Dunwich — Zorra — Dereham — Blenheim — Bayfield — Stanley — Tuckersmith — Hullett — Goderich — Tuckersmith — Stanley — Hullett — Goderich — Dereham — Dunwich — Wellesley — Blenheim — Zorra — Wilmot — Grey — Bayfield — Unterstes Grey.

Robert Might.
Neu-Hamburg, 16. Oct. 1856. 40

Dr. STIEFELMEYER,

in Neu-Hamburg,

empfiehlt sich einem achtbaren Publikum als:

Arzt, Wundarzt und Accoucheur.

(Seine Wohnung ist nächst dem Wilmot-Hotel.) 45

Schuhmacherei

in Neu-Hamburg.

Der Unterzeichnete erlaubt sich den Bewohnern von Hamburg und der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß er die Schuhmacherei, früher von Geo. Grover betrieben, übernommen hat und verspricht dauerhafte, schöne und solide Arbeit zu liefern zu billigen Preisen.

Ignatz Smith.
Neu-Hamburg, 14. August 1856 33

Jacob Niebel

Schumacher

Empfiehlt sich den Bewohnern von Neu-Hamburg und der Umgegend in seinem Schumachergeschäft und zu bemerken, alle ihm gemachte Aufforderungen aufs beste zu befördern.

Sein 3jähriger Aufenthalt in den größten Städten Canada's befähigt ihn, die schönste und solideste Arbeit zu liefern.

Seine Wohnung ist an der Huron-Straße, nahe Brown's Brücke.

Neu-Hamburg 17. Mai 1856. 21